Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 23 (2010)

Heft: 11

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HOCHPARTERRE 11/2010

- 6 MEINUNGEN
- 7 LAUTSPRECHER
- 8 FUNDE
- 11 SITTEN UND BRÄUCHE
- 17 MASSARBEIT
- 18 TITELGESCHICHTE

OLTEN: AUFBRUCH AN DER AARE...

Unterwegs mit dem Schriftsteller Alex Capus durch dunkle und lichte Orte in der Stadt Olten.

28 DESIGN

DIE HAND IM AUGE

Geburtstagsgruss an den Schreiner und Designer Heinz Baumann.

32 ARCHITEKTUR

DAS DORF WEITERBAUEN

Sechs Studien zum Bauen im Dorf in Appenzell.

36 ARCHITEKTUR

URSUPPENKÜCHE

Diener & Diener bauen Sauriersaal im Berliner Naturkundemuseum.

42 RAUMPLANUNG

ÜBER DAS EIGENTUM

Im Fürstentum Lichtenstein ists anders, findet der Stadtwanderer.

44 PLANUNG

LEUCHTENDE STÄDTE

Roderick Hönig holt den Plan Lumière wieder ans Tageslicht.

48 DESIGN

IN SZENE GESETZT

Was und wie arbeiten Szenografen und Ausstellungsgestalterinnen?

54 WETTBEWERB

STATTHALTER DES EMIRS

Das Resortprojekt auf dem Bürgenstock.

56 ARCHITEKTUR

HARTHOLZ WIRD HAUS

Ein Haus aus Buchen- und Eichenholz in Büttenhardt.

- 60 LEUTE
- 64 SIEBENSACHEN
- 66 BÜCHER
- 70 FIN DE CHANTIER
- 76 RAUMTRAUM

IM NÄCHSTEN HOCHPARTERRE
Die Besten 2010. Die Preisträger der Gold-, Silber- und

Bronzehasen in den Kategorien Architektur, Landschaft und Design. Erscheint am 7. Dezember 2010 Editorial OLTEN, APPENZELL, LIECHTENSTEIN, GRAUBÜNDEN «Wir sollten nach Olten» — das ist ein geflügeltes Wort auf der Redaktion. Und Marco Gueta löst in dieser Ausgabe das Postulat mit seiner Reportage ein. Er begleitete Alex Capus, Schriftsteller und Politiker in Olten, zu Baustellen der Stadt. Und wir staunen: Es wird an allen Ecken und Enden in dieser Stadt gebaut, als würde im nächsten Jahr der Beton verboten. Wird auch geplant? Antworten gibt es ab Seite 18. Mit der Stadtbaureportage zu Olten öffnet Hochparterre eine neue Plattform: den «Städtebau-Stammtisch». Wir laden jeweils in einem stimmigen Ort ein, bei Apéro und Bier an einem Vorabend über Stadtbau zu reden. Am Stammtisch sitzen Täterinnen und Täter, im Saal Zaungäste und Opfer. Sie fragen, sie greifen ein. Massgeblich unterstützt wird das Vorhaben von Dyson Airblade. Premiere ist in Olten: Am 24. November um 18 Uhr im Kaffee des Kunstmuseums. «Über das Eigentum» und «Das Dorf weiterbauen» diese zwei Beiträge im vorliegenden Heft spinnen das Thema der Titelgeschichte weiter: Wie planen, wo nichts planbar scheint? Im Fürstentum Liechtenstein werden die Dorfentwicklungen von sehr viel Geld getrieben; in Appenzell Ausserrhoden versucht eine sorgsam aufgegleiste Kulturinitiative zu verhindern, dass die Dörfer nicht ausbluten. Olten, Ausserrhoden und Fürstentum Liechetstein: Einmal mehr drei Geschichten, die Hochparterres unbeugsamen Glauben an die Vernunft belegen. Und sorgsame Planung von Landschaft und Gemeinwohl fordern. Trotz und wider allem, was im realen Leben an der Aare, in den grünen Hügeln und am Rhein geschieht.

Die Bündner Regierung hat mir mitgeteilt: «Köbi Gantenbein wird für sein kompetentes und erfolgreiches Wirken als Journalist, Ausstellungsmacher und Kulturvermittler insbesondere im Bereich der zeitgenössischen Architektur in Graubünden ausgezeichnet.» Ich war überrascht, bin erfreut und hänge diese Medaille «meines» Kantons gerührt und mit stolzgeschwellter Brust als Auszeichnung auch von Hochparterre über meinen Schreibtisch. Köbi Gantenbein

IMPRESSUM Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch. briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.

Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA. Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Marco Guetg MG, Urs Honegger UH, Andres Herzog (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre bei Scheidegger & Spiess), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack, Elisabeth Aster; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Sue Lüthi SL (verantwortlich), René Hornung RHG, Thomas Müller; Korrektorat: Lorena Nipkow, Küsnacht; Elisabeth Sele, Vaduz; Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur/Disentis. Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susannevon Arx, Ariane Idrizi, Agnes Schmid, Jutta Weiss; Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18; Preise 2010: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.—*, Z Jahre CHF 269.—*; Europa 1 Jahr EUR 120.—, Z Jahre EUR 204.—; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.—* (* inkl. 2,4 % MwSt.)

Foto Titelblatt: Markus Frietsch

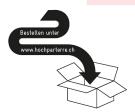


hochparterre. **wettbewerbe**

> 5 2010

hruggen, Clun ? 16 Internationales Zentrum für Leistungs- und Breifensport, Wishenthur 2 41 Kindergusten, Andert mit Abelisbesuch bei Karamuk Kao ? 53 MCS-gerechtes Wohshaus, Zilrich, Diece Neuland Betraten 3 487 Das nove Hotel auf dem Bürgeonieck) 72 Ecoquariter des Plaines de-Loop, Lausanne ? Ell Neu-

> HOCH PART













HOCHPARTERRE VERLAG

FORTDRUCK > BAUEN MIT LAUBHOLZ

Der Fortdruck zeigt das Laubholzhaus in Büttenhardt erweitert mit einem Essay von Mike Weibel und der Ankündigung eines Laubholz-Wettbewerbs. Der Fortdruck erscheint zur Veranstaltung «Bauen mit Laubholz» am 12.11.10 an der BEA in Bern oder kann unter www.hochparterre.ch bestellt werden. Teilnahme Veranstaltung kostenlos, bitte anmelden unter www.hausbaumesse.ch/messe/kongress

HOCHPARTERRE.WETTBEWERBE

- >Städtebauliche Entwicklung Kleinbruggen, Chur
- >Internationales Zentrum für Sport, Winterthur
- > Kindergarten, Aadorf
- >MCS-gerechtes Wohnhaus, Zürich
- >Das neue Hotel auf dem Bürgenstock
- > Ecoquartier des Plaines-du-Loup, Lausanne
- > Neugestaltung Stadtgarten, Zug
- >hochparterre.wettbewerbe 5/10,
- 2010, CHF 41.-

VERANSTALTUNGEN

- > Lorbeerkränzchen Gespräche zum Architekturwettbewerb. Ünal Karamuk und Jeannette Kuo entwerfen nach der amerikanischen Methode. Sie werden erzählen, wie das geht und wie man ohne Architekturauftrag in der Schweiz ein Büro gründen kann. Datum: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 19 Uhr Ort: Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich
- > Städtebau-Stammtisch: Olten die Baustellen.
 Hochparterre und Dyson Airblade laden zum Städtebau-Stammtisch. Rahel Marti, Redaktorin Hochparterre, unterhält sich mit Stadtrat Martin Wey, dem
 Landschaftsarchitekten und SP-Gemeindera Daniel
 Schneider, dem Journalisten Werner De Schepper,
 dem Architekten und Mitinhaber des Architekturbüros
 werk1 Thomas Schwab und dem Architekten und
 Planer Massimo Hauswirth.

Datum: 24. November 2010, 18 Uhr, Start mit Apéro Ort: Kunstmuseum Olten

Anmeldung: bis 12.11. an idrizi@hochparterre.ch

HOCHPARTERRE ONLINE

STADTRUNDGANG DURCH OLTEN

Für die Titelgeschichte war der Schriftsteller Alex Capus unterwegs durch Olten — auf goldenen Brücken über die Aare und in dunklen Unterführungen unter den Bahngleisen. Wer sich noch mehr in der Stadt umsehen will, kann zum virtuellen Rundgang schreiten: Die Bildergalerie auf «Hochparterre Schweiz» zeigt weitere überraschende Ecken und kuriose Winkel der Aarestadt.

IST DAS MEDIUM AUSSTELLUNG NOCH ZEITGEMÄSS? Die Schweiz zählt zu den Ländern mit einer der höchsten Museumsdichte pro Einwohner: Über tausend Institutionen präsentieren hierzulande ihre Sammlungen in Galerien und Schauen. Immer mehr Ausstellungen finden aber nicht mehr in der physischen, sondern in der virtuellen Welt des Internets statt. «Hochparterre Schweiz» will deshalb von Ihnen wissen: Ist das Medium Ausstellung noch zeitgemäss?

>www.hochparterre-schweiz.ch

Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten. Wir setzen Ihre Vision um.







Emch Aufzüge AG Fellerstrasse 23 Postfach 302 3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99 Fax +41 31 997 98 98 www.emch.com